

smart **PS**



Die digitale Zukunft der Baubranche

Anwenderbericht



Leidenschaft für den Bau

Die **Bauunternehmung Hofschröder** konzipiert, baut, erweitert und modernisiert Brücken, Gebäude, Gewerbeimmobilien sowie Klär- und Schleusenanlagen.

250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten im nordwestdeutschen Raum an abwechslungsreichen Projekten. Digitale Akten und Prozesse von smartPS verbessern die Zusammenarbeit.

Weniger Mails, mehr Effizienz – Verbesserte Informationsprozesse

Die Bauunternehmung Hofschröder ist ein familiengeführtes Unternehmen aus Lingen (Ems). Frühzeitig erkannten sie, dass die Einführung eines **Dokumentenmanagementsystems (DMS)** zahlreiche Vorteile mit sich bringt: Ein DMS steigert die Effizienz im Umgang mit Dokumenten, verbessert die Zusammenarbeit und erhöht die Datensicherheit.

Daher machte sich ein Team des Bauunternehmens auf die Suche nach einem Partner und Lösungsexperten für **digitale Daten, Dokumente und Prozesse**. „Uns war es vor allem wichtig, dass die Software Informationsprozesse auf Basis von Ereignissen auslöst“, erzählt Digitalisierungsexperte Nico Baarlink.

Hofschröder entschied sich für smartPS und testete das DMS **enaio®** in einer umfangreichen Testphase. Das Team merkte schnell, dass Hofschröder und smartPS die gleiche Sprache sprechen.

Alexander Kohrt, smartPS-Geschäftsführer, freut sich über das positive Feedback: „Unsere Kunden aus der Baubranche bestätigen uns immer wieder, wie wichtig ein Digitalisierungspartner ist, der nicht nur sein eigenes Handwerk versteht“. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der **Verwaltung und auf der Baustelle** müssen gleichermaßen in die DMS-Lösungen eingebunden werden. „Diese Herausforderung meistern wir! Auf persönliche Betreuung und Beratung legen wir dabei großen Wert.“

Das erste Projekt, das smartPS bei Hofschröder einführte, war der **digitale Rechnungseingang**.

Beträge und Zahlungsinformationen liest die Software automatisch aus. Die Mitarbeitenden loben den integrierten Baurechnungseditor: „Wenn der Kreditor zu viel berechnet hat, kürzen wir die Rechnung einfach digital und schicken sie an den Geschäftspartner zurück.“

Nach und nach führte smartPS weitere digitale enaio®-Lösungen bei Hofschröder ein (siehe Projektumfang unten). Auch eine Schnittstelle zur Bausoftware **BRZ** wurde integriert, Altdaten aus **ScanView** wurden übernommen. Bautagesberichte und Baustellenfotos werden aus **123erfasst** importiert.

Mittlerweile sind alle Abteilungen – **von Bauleitung bis Buchhaltung** – mit den zahlreichen digitalen Prozessen von smartPS vertraut. Eingehende Post erhalten die entsprechenden Ansprechpartner eingescannt über den digitalen Posteingang. Auch Rechnungen und andere Aufgaben können als **Workflow** zur Überprüfung, Freigabe oder Wiedervorlage an Kolleginnen und Kollegen geschickt werden.

„Unsere Abläufe wurden vereinfacht. Wir schreiben weniger E-Mails als vorher und kommunizieren so viel effektiver. Unser vorrangiges Ziel, Informationsprozesse zu verbessern, wurde vollständig erfüllt“, sagt der Projektverantwortliche.

Weitere Schnittstellen zu Systemen und Anwendungen unterschiedlicher Hersteller sollen folgen. Außerdem sind weitere Workflows geplant. Absprachen zu allen laufenden und zukünftigen Projekten treffen Hofschröder und smartPS im wöchentlichen Jour fixe. „So wollen wir das DMS zielgerichtet ausbauen“, sagt Alexander Kohrt.

Auszug aus dem smartPS-Projektumfang

- digitale enaio®-Lösungen: Rechnungseingang, Posteingang, Personal-, Bau-, Fuhrpark-, juristische Fallakte
- Schnittstellen: BRZ, 123erfasst
- digitale Workflows

„Informationsprozesse werden auf Basis von Ereignissen ausgelöst. Unser vorrangiges Ziel wurde vollständig erfüllt.“

Nico Baarlink

Bauunternehmung Hofschröder
GmbH & Co. KG